

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.12.2020 beschlossen, die Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Regionalen Gebäudemanagements (RGM) und damit die öffentliche-rechtliche Vereinbarung der Städte Wipperfürth und Hückeswagen über die Einrichtung eines „Regionalen Gebäudemanagement“ fristgerecht zum 31.12.2020 mit Wirkung zum 01.01.2022 zu kündigen.

Zur Entflechtung des RGM wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet, die sich um die Übertragung aller notwendigen Datenbestände, Aufgaben, Schnittstellen, Kosten, Hard- und Software sowie Projekte in die künftige Verantwortung der jeweiligen Kommune befasst. Die Gruppe tagt seit Mitte Januar monatlich.

Im Weiteren wird mit Unterstützung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) die Ansiedlung und Ausrichtung des neuen Gebäudemanagements innerhalb der Stadtverwaltung vorbereitet.

Sowohl die Mitarbeitenden des RGM als auch der Stadtverwaltung wurden entsprechend informiert. Mit allen Mitarbeitenden des RGM werden aktuell Gespräche geführt. Eine Architektin, die eigentlich am 01.02.2021 in Hückeswagen angestellt werden sollte, hat ihren Vertrag bei der Hansestadt Wipperfürth erhalten.

Die Leitung des Gebäudemanagements wurde ausgeschrieben. Das Auswahlverfahren wird Mitte März in Form eines Assessment-Center-Verfahrens stattfinden. Eine schnellstmögliche Besetzung wird angestrebt, damit diese Person den Gesamtprozess weiter aktiv mit begleiten und gestalten kann.